

Vorlagen-Nr.: BV/335/2010	
Vorlage-Art: Beschlussvorlage	Datum: 11.09.10
Fachdienst Bauen, Planen und Umwelt	Ansprechpartner/in: Herr Röben

Beratungsfolge:		
Gremium:	Datum:	Status:

Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung und Verkehr	15.09.2010	Ö
--	------------	---

Verwaltungsausschuss	21.09.2010	N
----------------------	------------	---

Rat der Stadt Jever	30.09.2010	Ö
---------------------	------------	---

Unterschriften:			
Sachbearbeiter/in	Fachdienstleiter	Mitzeichner/in	Bürgermeisterin

Beratungsgegenstand:

**Neuordnung der Spiel- und Bolzplätze in Jever;
hier: Entscheidung über aufzuhebende Spiel- und Bolzplätze**

Sachverhalt:

Im Bereich der Stadt Jever werden 41 Spielplätze und 8 Bolzplätze unterhalten. Durch die notwendige Kontrolle sowie die Unterhaltung und Beseitigung von Vandalismusschäden entstehen jährliche Kosten in Höhe von 40.000,- €. Dazu kommen die Kosten für die Neuanschaffung von Spielgeräten.

Im Zuge der Haushaltskonsolidierung ist es erforderlich, Ausgaben zu reduzieren. Daher sind seitens der Verwaltung Überlegungen angestellt worden, die Anzahl der Spiel- und Bolzplätze in den Bereichen zu reduzieren, in denen davon auszugehen ist, dass die Plätze nur gering frequentiert werden.

Durch den Wegfall des Niedersächsischen Spielplatzgesetzes sind die Gemeinden und Städte seit 2009 frei in der Entscheidung über die Standorte und die Anzahl der Spielplätze.

Nach Vorbereitung hatte der Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung und Verkehr in seiner Sitzung am 30. Juni 2010 im Rahmen einer Begehung die zur Disposition stehenden Plätze besichtigt.

Ort des Spielplatzes	Vorschlag der Verwaltung	vorläufiges Entscheidungsvotum nach Begehung am 30. 6. 2010
Händelstraße	Spielplatz ist aufgrund der bei den Kontrollen festgestellten Frequentierung entbehrlich. Nächste Spielplätze in der Nähe wären die KSP an der Hammerschmidtstraße und an der Horandstraße.	Zustimmung zur Aufhebung
Dannhalmweg	Teil des Doppelspielplatzes Dannhalmweg/Hammerschmidtstraße; dieser Platz wurde bereits aufgelöst, die Spielgeräte wurden beim KSP Hammerschmidtstraße instsalliert	Zustimmung
Hajo-Jürgens-Straße	Geringe Frequentierung wie beim KSP Händelstraße.; Entfall wäre wegen der Nähe zu den Spielplätzen Jenaer bzw. Danziger Straße möglich	Zustimmung zur Aufhebung
Neißer Straße (Bolzplatz)	Keine Nutzung zu verzeichnen, Ausweichplatz: Danziger Straße	Zustimmung zur Aufhebung
Masurenweg	Entfall möglich wegen der Nähe zum Spielplatz Ostlandweg	keine Zustimmung, KSP dient auch dem Wohngebiet Pommernweg/Lausitzer Weg
Wiesenkamp	Entfall wegen der Nähe zum Spielplatz Feldkamp möglich; gleichzeitig Aufrüsten des KSP mit vorhandenen Spielgeräten	Zustimmung; Alternative: Aufhebung des KSP Feldkamp und Übernahme der Spielgeräte im KSP Wiesenkamp
Rüschenkamp	Dieser KSP ist lt. Bebauungsplan Nr. 7 vorgesehen, aber noch nicht bestückt worden. Er sollte bis zu einer Realisierung des zukünftig nördlich angrenzenden Baugebietes nicht bestückt werden.	Zustimmung, es soll zunächst keine Bestückung erfolgen
Ibenweg	Entfall möglich, da KSP gering frequentiert.	Da sich kein Alternativspielplatz in erreichbarer Nähe befindet, soll von einer Aufhebung Abstand genommen werden.

Die Verwaltung schließt sich der Sichtweise des Ausschusses für Stadtplanung aus der

Begehung vom 30. Juni 2010 an und schlägt die Aufhebung folgender Kinderspielplätze (bzw. Bolzplatz) vor:

- Händelsstraße
- Dannhalmweg (bereits aufgehoben)
- Hajo-Jürgens-Straße
- Neißer Straße (Bolzplatz)
- Wiesenkamp / Feldkamp
- Rüschenkamp (wird weiterhin nicht bestückt).

Beschlussvorschlag:

Die nachstehend aufgeführten Kinderspielplätze bzw. der Bolzplatz werden aufgehoben:

- Händelstraße***
- Dannhalmweg***
- Hajo-Jürgens-Straße***
- Neißer Straße (Bolzplatz)***
- Wiesenkamp / Feldkamp.***

Der Kinderspielplatz Rüschenkamp im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 7 wird bis zur Realisierung eines zukünftig nördlich angrenzenden Baugebietes nicht bestückt.